Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen. | Neueste Nachrichten.

Nr. 887. Montag, 17. Dezember. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 17. Dezember. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.15.			Not.v.15.
Weizen ermattend			**Spiritus** ermattend		
Dezember	179 —	179 —	loco	47 80	47 40
April-Mai	187 —	187 50	Dezember	48 30	48 30
Roggen ermattend			Dezember-Januar	48 30	48 30
Dezember-Januar	150 50	150 —	April-Mai	49 50	49 50
April-Mai	151 50	151 50	Juni-Juli	50 50	50 50
Mai-Juni	151 50	151 50	**Hafer**		
Rüböl behauptet			Dezember	127 —	127 —
Dezember	65 30	65 25	Kündig. für Roggen	150	—
April-Mai	65 70	65 50	Kündig. Spiritus	160000	120000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	70 40	71 —	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 30	55 40
Halle Sorauer " "	114 80	114 75	". Bod.-Kr. Pfdb.	84 75	84 75
Ostpr. Südb. St. Act.	125 75	127 10	". Präm-Anl. 1866	128 50	128 40
Mainz. Ludwigshf. " "	108 —	108 —	Pos. Provinz.-B.-A.	119 —	121 —
Marienbg. Mlawka " "	91 30	91 90	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf " "	73 25	73 50	Posener Spritfabrik	79 —	79 10
Oestr. Silberrente	66 75	66 75	Reichsbank	148 25	148 —
Ungar 5% Papierr.	72 —	72 10	Deutsche Bank Akt.	146 90	146 60
do. 4% Goldrente	73 75	73 75	Diskonto Kommandit	187 50	187 40
Ruff.-Engl. Anl. 1877	91 25	91 25	Königs-Laurahütte	112 25	112 80
" " 1880	70 90	71 —	Dortmund. St.-Pr.	81 50	81 90

Nachbörse: Franzosen 528 50 Kredit 478 — Lombarden 236 —

Galizier. E.-A.	122 50	122 75	Russische Banknoten	197 30	197 25
Pr. konsol. 4% Anl.	101 50	101 60	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 40	85 30
Posener Pfandbriefe	100 80	100 80	Poln. 5% Pfandbr	60 90	61 —
Posener Rentenbriefe	101 —	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 25
Oester. Banknoten	168 75	168 50	Oester. Kredit-Akt.	478 —	477 50
Oester. Goldrente	83 25	83 25	Staatsbahn	528 —	528 —
1860er Loose	117 75	117 60	Lombarden	236 —	236 —
Italiener	89 60	90 —	**Fondst. ziemlich fest**		
Rum. 6% Anl. 1880	102 25	102 25			

Stettin, den 17. Dezember. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.15.			Not.v.15.
Weizen ruhig			April-Mai	65 —	65 —
Dezember	184 —	184 —	**Spiritus** fest		
April-Mai	188 50	188 —	loco	47 50	47 —
Roggen ruhig			Dezember	47 70	47 40
Dezember	144 —	143 50	per		
April-Mai	148 —	147 50	April-Mai	49 —	48 [illegible]
Rüböl fest			**Petroleum**		
Dezember	64 50	64 50	loco	935 —	930 —
per			**Rübsen**		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 17. Dezember.

Gegenstand			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	—	17	30	17	48
	niedrigster		—	—	17	60	17	—		
Roggen	höchster		—	—	14	50	14	—	14	10
	niedrigster		—	—	14	20	13	70		
Gerste	höchster		—	—	13	40	12	80	12	93
	niedrigster		—	—	13	—	12	50		
Hafer	höchster		—	—	13	60	12	90	13	08
	niedrigster		—	—	13	20	12	60		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Rindfl. v. d.	pro 1 Kilo						
Richt-		4	50	3	50	4	—	Keule		1	40	1	20	1	30
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Heu		7	—	4	—	5	50	Schweinefl.		1	40	1	—	1	20
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	30	1	—	1	15
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	40	1	—	1	20
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	40	2	—	2	20
Kartoffeln		3	60	2	80	3	20	Eier pr. Schock		3	50	—	—	3	50

Börse zu Posen.

Posen, 17. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 144, per Dez. 144, per Dez.-Jan. 144, per Jan.-Febr. 144, per April-Mai 146.

Spiritus (mit Faß.) Gek. 10,000 Liter Kündigungspreis 47,60, per Dez. 47,60, per Jan. 47,70, per Febr. 48,00, per März 48,20, per April-Mai 48,80. Loco ohne Faß 47,30.

Posen, 17. Dezember. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —.—, per Dez. 47,60 bez. Br., per Jan. 47,70 bez. Br., per April-Mai 48,70 bez. Br. Loco ohne Faß 47,20 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 17. Dezember.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19	M.	—	Pf.	17	M.	60	Pf.	17	M.	—	Pf.
Roggen . . .	14	"	60	"	14	"	—	"	13	"	80	
Gerste . . .	14	"	40	"	13	"	70	"	12	"	20	"
Hafer . . .	14	"	—	"	13	"	—	"	12	"	50	"
Erbsen, Kochw.	18	"	—	"	17	"	50	"	17	"	—	"
" Futterw.	15	"	50	"	14	"	50	"	—	"	—	"
Kartoffeln . .	4	"	—	"	3	"	50	"	3	"	10	"
Lupinen, gelbe	9	"	—	"	8	"	50	"	—	"	—	"
" blaue	8	"	—	"	7	"	50	"	—	"	—	"

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 15. Dezember. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen flau, hochbunt und glasig feine Qual. knapp 182—185 M., hellbunt, gesund und trocken 170—178 Mark, abfallende Qual. 150—165 Mark. — Roggen matt, feiner loco inländischer 142—144 Mark, gute mittel Waare 138—140 Mark, abfallende Qualität 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—145 M., große und kleine Müllergerste 135—140 Mark, Futtergerste 120—130 Mark. — Hafer loco 126—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 140—155 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 45,00—45,25 Mark. — Rubelkurs 196,25 Mark.

Newyork, 15. Dez. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94⅜, Wechsel auf London 4,81½, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris 5,21¼, 3½prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 124, Erie-Bahn-Aktien 29⅜, Zentral-Pacific-Bond 113¼, Newyork Zentralbahn-Aktien 113⅜, Chicago- und North Western Eisenbahn 142¼.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Wetterbericht vom 16. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	745	N 6	halb bedeckt	4
Aberdeen .	757	NNW 7	halb bedeckt	3
Christiansund	748	NW 8	bedeckt	3
Kopenhagen	746	S 2	bedeckt	2
Stockholm .	743	W 2	wolkenlos	—3
Haparanda .	742	SO 3	bedeckt	—3
Petersburg .	744	S 3	bedeckt	2
Moskau . .	764	S 1	bedeckt	—2
Cork, Queenst.	764	N 4	heiter	5
Brest . . .	760	NNW 6	Regen [1])	6
Helder . .	745	N 3	Regen	4
Sylt . . .	744	NO 3	Regen	2
Hamburg .	748	SW 3	Regen [2])	3
Swinemünde	748	SSO 4	wolkig	1
Neufahrwasser	750	SW 2	bedeckt	3
Memel . .	747	W 6	wolkig [3])	4
Paris . . .	—			
Münster . .	746	SW 4	heiter	2
Karlsruhe .	751	SW 9	Regen	7
Wiesbaden .	750	SW 3	bedeckt [4])	5
München .	755	SW 3	bedeckt	4
Chemnitz . .	750	SSW 3	wolkenlos	5
Berlin . .	748	SW 2	Regen	3
Wien . . .	758	still	bedeckt	3
Breslau . .	754	SSO 4	wolkig [5])	2
Ile d'Aix .	—			
Nizza . . .	—			
Triest . . .	759	still	Nebel	8

[1]) Grobe See. [2]) Gestern und Nachts Regen. [3]) Grobe See. [4]) Nachts Regen. [5]) Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression in Nord-Europa ist unter Abnahme ihrer Tiefe nach Finnland fortgeschritten, während ein neues Minimum, das sich gestern Abend in Nord-Schottland angedeutet zeigte, mit einer Tiefe von 742 mm über der Helgolander Bucht lagert. Im Rücken desselben hat sich in Großbritannien mit schnell steigendem Barometer eine starke bis stürmische nördliche Luftströmung entwickelt, während in Deutschland bei andauernd unbeständigem Wetter meist mäßige Südwestwinde herrschen. Die Temperatur ist zwischen Schweden und England bedeutend herabgegangen; Hernösand in Mittelschweden meldet 9 Grad Frost.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 18. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Zeitweise heiteres Frostwetter mit frischen nördlichen Winden ohne wesentliche Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

18. Dezember. Dienstag. Meist bedeckt mit Niederschlägen und windig. Die Temperatur wird demnächst sinken. Stellenweise Aufhellung frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und spät Abends. Die Wasserstände steigen.

19. Dezember. Mittwoch. Theils aufgeheitert, theils bedeckt örtlich mit geringen Niederschlägen. Aufhellungsperioden morgens und kurze Zeit Nachmittags, Mittags bewölkt, Abends bedeckt wohl mit Niederschlägen. Die Wasserstände steigen wohl noch.

20. Dezember. Donnerstag. Wolkig und windig bis örtlich stürmisch, meist mit geringen Niederschlägen Abends und kühler. Vielleicht früh Morgens und kurze Zeit Nachmittags örtlich Neigung zur Aufheiterung. Die Wasserstände steigen wohl noch.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Dez. [Privat-Telegramm der „Posener Ztg."] **Mit kaiserlicher Genehmigung hat der Chef der Admiralität v. Caprivi eine Marineordnung analog der Wehrordnung erlassen.**

Petersburg, 16. Dez. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] **Der bisherige Kommandeur der Gardejäger, Generalmajor Freese, ist zum bulgarischen Kriegsminister designirt.**

Petersburg, 15. Dez. Nach dem Bericht der Reichskontrolle über die Effektuirung des Reichsbudgets pro 1882 betrugen die ordentlichen Ausgaben 711,156,862 Rubel, die ordentlichen Einnahmen 708,668,331 Rubel, das Defizit demgemäß 2,488,531 Rubel; die außerordentlichen Ausgaben 77,214,309, die außerordentlichen Einnahmen 28,014,415, das Defizit im Extraordinarium also 49,199,894 Rubel. Das Gesammtdefizit stellt sich sonach auf 51,688,425 Rubel.

London, 16. Dez. Der „Observer" meldet aus Kairo, daß eine Herabsetzung des Zinsfußes für die unifizirte Schuld nicht beabsichtigt werde. Das Gesammtdefizit betrage, einschließlich der Entschädigung für die Okkupationskosten und der durch die Rebellion in Sudan erwachsenen Unkosten, 6 Millionen Pfund Sterling. Die egyptische Regierung hoffe, daß die Mächte die Verwendung des für den Tilgungsfonds zurückgesetzten Betrages gestatten werden, welcher hinreiche, um die Zinsen einer neuen zur Deckung des Defizits bestimmten Anleihe zu liefern, einen mäßigen Tilgungsfonds zu sichern und die Verwaltung zu erleichtern. Die Baumwollen- und Zuckerernte sei diesmal ausnehmend gut.

Rom, 16. Dez. [Deputirtenkammer.] Der Präsident der Budgetkommission Laporta erstattete heute Bericht über den von Morana und Delgiudice in der Sitzung vom 13. d. vorgeschlagenen Zusatzartikel, wonach die Zahlung der Coupons der italienischen Rente auch in Berlin soll erfolgen können. Auf eine bezügliche Interpellation in der Kommission hatte der Finanzminister erklärt, er halte es für opportun, daß die Coupons auch in Berlin gezahlt würden dort in Mark, wie sie zu London in Pfd. Sterl. und zu Paris in Frks. gezahlt würden; er glaube aber nicht, daß zu dem Behufe ein besonderer Gesetzentwurf nöthig sei. Der Berichterstatter unterbreitet nun der Kammer folgende von dem Finanzminister acceptirte Resolution: Die Kammer nimmt Akt von den Erklärungen des Ministers, überläßt es dem Ermessen desselben, Vorsorge für die Zahlung der italienischen Coupons in Berlin zu treffen, und geht zur Tagesordnung über. Die Kammer nahm diese Resolution an.

Im weiteren Verlaufe der Kammersitzung theilte der Minister des Aeußern mit, behufs der nothwendigen Arbeiten am oberen Etsch würden Schritte zu einem gemeinsamen Vorgehen mit der österreichischen Regierung eingeleitet werden.

Genua, 17. Dez. Der Kronprinz ist in der Nacht um 12½ Uhr unter den begeisterten Hochrufen der versammelten Deutschen und den unaufhörlichen Evviva's der massenhaft herbeigeströmten italienischen Bevölkerung nach Rom abgereist. Nachmittags hatte der Kronprinz die Behörden, den Bürgermeister und eine Deputation Deutscher, welche eine Adresse überreichte, empfangen und dem Bürgermeister einen Besuch abgestattet. Bei dem Diner toastete der Kronprinz auf Genua, der Bürgermeister auf den Kaiser Wilhelm und das Königshaus. Die Menschenmassen begrüßten den Kronprinzen, sobald er sich zeigte, mit unausgesetzten Hochrufen.

Genua, 17. Dez. Der Bürgermeister macht durch Maueranschlag Folgendes bekannt: Der Kronprinz Deutschlands, welcher der Gemeinde-Vertretung im Stadthause einen Besuch abstattete, gab mir den ehrenvollen Auftrag, Euch die Gefühle herzlichster Dankbarkeit mitzutheilen für den ehrenvollen und freundlichen Empfang, welchen er jetzt und immer bei Euch gefunden habe. Die Wechselbeziehungen edler Empfindungen zwischen dem erlauchten Fürsten und der patriotischen, hochgebildeten Bürgerschaft, welche bei dieser Gelegenheit die treue Dolmetscherin des großen italienischen Vaterlandes war, mögen ein neues dauerndes Band zwischen den beiden großen Nationen bilden, ein neues berechtigtes Band des Friedens und der Zivilisation sein.

Washington, 16. Dez. Der hiesigen japanischen Gesandtschaft ist die Nachricht von Veränderungen im japanischen Ministerium zugegangen, danach hat der bisherige Justizminister Ogi das Unterrichtsministerium an Stelle Fuknoka's übernommen, welcher letztere an die Spitze des Staatsraths berufen wurde, der bisherige Minister des Innern Yamada ist zum Justizminister und das Mitglied des Staatsrathes Yamagata zum Minister des Innern ernannt worden.

Hamburg, 17. Dez. Das Seeamt verkündigte heute den Spruch betreffend die Kollision der „Cimbria" und des „Sultan". Der Spruch läßt die Schuldfrage unentschieden.

Wien, 17. Dez. Die Polizeidirektion hat eine Belohnung bis zu tausend Gulden für Mittheilungen ausgeschrieben, welche zur Ergreifung des Thäters des an dem Polizeikonzipisten Franz Hlubek in der Sonnabend Nacht auf dem Wege von Jedlersdorf nach Floridsdorf verübten Meuchelmordes führen. Der That verdächtig erscheint der Brotausträger Schaffhausen, welcher am Sonnabend Abend in einer Arbeiterversammlung im Gasthause zu Jedlersdorf über das antike und das moderne Proletariat einen Vortrag gehalten hat, wobei Hlubek in amtlicher Eigenschaft anwesend war. Schaffhausen hatte bei dem Verlassen des Lokals sich Hlubek angeschlossen; die Stiefel Schaffhausens passen auf das Genaueste in die Fußspuren, welche in der Nähe des Thatortes bemerkt wurden. Außer Schaffhausen sind als der Mitwissenschaft verdächtig die bekannten sozialistischen Agitatoren der extremsten Richtung Till Vater und Sohn und Andere dem Gerichte übergeben. Die Schußwaffe, womit die Mordthat verübt ist, wurde bisher nicht aufgefunden.

Pest, 17. Dez. Vor dem Fünfrichterkollegium der königlichen Tafel begann heute die Verhandlung des Tisza-Eszlarer Prozesses in zweiter Instanz. Die Verhandlung dürfte fünf Tage dauern. Das Auditorium besteht hauptsächlich aus Journalisten und Stenographen. Die Verlesung der Akten dürfte den größeren Theil der heutigen Sitzung ausfüllen.

London, 17. Dez. Odonnel, der Mörder Carey's, wurde heute früh um 8 Uhr im Newgate-Gefängniß gehängt.

Rom, 17. Dez. Ungeachtet des strömenden Regens werden die Straßen, wodurch der Kronprinz fährt, geschmückt. Sämmtliche Zeitungen bringen Begrüßungsartikel. „Fanfulla" bringt eine Biographie des Kronprinzen mit einem Bilde, die vier Generationen des Kaiserhauses darstellend.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	16.	Dezember	Morgens	1,10 Meter.
"	" 17.	"	Morgens	1,22 "
"	" 17.	"	Mittags	1,24 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.